

| Motto-Idee | Motto-Beschreibung | Name Kind | Ort | Alter | Platzierung |
|---|---|------------------|------------------------|-------|-------------|
| Geisterjagd im Schlösserland | Ziel ist es, so viel wie mögliche Geister auf den Schlössern in Sachsen zu finden. Bei jedem Besuch auf einem Schloss wo ein Geist versteckt ist, könnte eine Karte abgestempelt bzw. gelocht werden und ab einer bestimmten Stempelanzahl gibt es die Geisterjägerurkunde. | Lisa Fasold | Dresden | 11 | 1 |
| Die Suche nach dem geheimen Schatz | Lasst uns die geheimgänge und Verliese der Burg erkunden, versteckte suchen und vielleicht einen tollen Schatz finden. Dabei kann man die Bauweise einer Burg erkennen und verstehen und eine Schatzsuche mit Fallen und Rätseln ist doch eine tolle Sache | Nils Teichert | Dresden | 8 | 2 |
| Sagen und Geschichten rund um die Burg/ das Schloss | Ich finde Geschichten und Sagen immer sehr spannend. Ich könnte mir vorstellen, dass auf den jeweiligen Burgen bzw. in den jeweiligen Schlössern solche Geschichten erzählt werden. Die Zuhörer können dann selbst entscheiden und ihrer Fantasie freien Lauf lassen - ist dies wirklich wahr oder wurde geflunkert? Es wäre auch cool, wenn diese Geschichten am Feuer z.B. (auf den Burghof) oder in einem Keller/ Verlies erzählt werden. | ELLENIE SCHUMANN | Dresden OT Zaschendorf | 10 | 3 |
| Geschwind sind Wasser und Wind | Brunnen sind in vielen Schlössern und Burgen zu finden. Die wunderbare Landschaft bietet schöne Seen. Bottiche können überall aufgestellt werden. Kleine Bäche kann man auch leicht in Stadt und Land, auch mit Steinrändern bilden. Windräder groß und klein und in allen Farben sind überall möglich. Kinder, auch keine Königskinder lieben Wasser und Wind. Plätschern und waten ist schön. | Ava Döring | Donauwörth | 1 | 4 |
| Leben auf der Burg | Leben auf der Burg wie im Mittelalter. Jeder aus der Klasse/Projektgruppe bekommt eine Aufgabe - vom Burgherren bis zur Küchenmagd. Da man die Küche in Rochlitz nutzen kann und sich dort auch Kostüme überziehen kann finde ich diesen Ort toll. Dies kann ich mir für meine Klasse gut vorstellen, aber auch als Ferienprojekt mit Übernachtung. Es könnte ein Ritterturnier aufgetragen werden (habe mit Papa dort schon mal die Schwerter gekreuzt). Am Abend gibt es dann einen Ritterschmaus und dazu Minnesang am Lagerfeuer oder im großen Saal. | Isajah Schwentek | Colditz | 11 | 5 |
| Spurensuche in der Burg | Spurensuche stellt ich mir spannend vor. Mit Fingerabdruck suche. Fußabdrücke mit Gips ausgießen, Rätsel, Verhöre | Elias Driller | Döschütz | 12 | 5 |
| Märchentag- bring alte Märchen Kiddis nah | Jedes verkleidete Kind (als Märchenfigur) freier Eintritt -Märchenquiz, - Ein Märchen wird vorgeführt (zb Hänsel & Gretel) - Bastell eine Hexe (vorlage) - Prinzessin und Ritterbrause,- Glücksrat,- Hüpfburg, Führungen durch Schloss Moritzburg, - Kleider und Fotoecke, mit neuen Prinzessininkleidern und anderen Kostümen,- Frau Holle Ecke , zb Brot backen und Federbetten, -Feil und Bogenschießen mit dem Jäger, -Tombola, -Heliumluftballons die am Ende in die Luft steigen, -Rosenecke, mit Schneeweischn und Rosenrot, jedes Pärchen 1 rote Rose,- Knotenkunde mit Rapunzel, - Schneewitchen Siebenzwergeküche, - Däumelinchens Bäckerei mit Minikeksen, - Markt mit Prinzessinenschmuck, Kräuterhexenkräuter, Zauberbüchern etc.-, - Prinzessin auf der Erbse such die Erbse Spiel, - Ritterkampf , -etc. | Phil Schnabel | Freital | 9 | 6 |
| Spannende und gruselige Lesenacht | Ich habe folgende Idee: Märchen/Geschichtenerzähler lesen spannende Geschichten vor und im Hintergrund ist passende Musik, Kerzenschein und vielleicht auch Feuer im Kamin. Die Kinder können dabei auf Matten im Raum liegen und naschen Gespensterkekse. | Nancy Thoß | Krostitz | 9 | 7 |
| Lass Hände sprechen | Das Motto geht in zwei Richtungen. 1. würde ich bei den Ferienaktionen viel auf Dinge eingehen, die man mit den Händen machen kann: filzen, töpfern, Brot backen, Holz bearbeiten... und und und...und 2. würde ich die Taubstummen ganz besonders mit einbeziehen, indem bei allen Programmen ein Dolmetscher dabei ist. Sowas gibt es viel zu selten. Für die Übersetzung unserer Sprache in ihre, benötigt man die Hände. :-) | Simon Feige | Ruhland GT Arnsdorf | 13 | 8 |
| Unterwegs in den Stiefeln des gestiefelten Katers | zauberhafte, kluge Veranstaltungen, versteckte Ecken in Burgen und Schlössern entdecken- da wo nur "Katzen" rumschleichen | Liliana Walther | Oberlungwitz | 6 | 8 |